

## Planungsphase : Checkliste Sicherungsmassnahmen spätere Arbeiten

Gemäß § 3 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV)

(alle Angaben sind individuell ab zu wägen sowie in der Gefährdungsberurteilung von den NU zu berücksichtigen)

### Dach: DGUV 201-056 (Vormals BGI 5164)

Muss das/die Gebäude oder Aufbauten regelmäßig kontrolliert werden?

Existiert eine Staffelgeschosebene die auch Revisionsbereiche aufweist ?

Wartungs-/Revisionsintervalle haben zB folgende Bauteile/Erfordernisse:

Dachrinnen

Zu- / Abläufe bzw Notüberläufe

Gründächer, Laubberäumung

Blitzschutz

Lichtkuppeln / - bänder

Glasbauten ode sonstige Bauteile

RWAs

Schornsteine

TGA (Lüftungen samt Rohrleitungen, Klimageräte, Strangentlüftungen ...

Strangentlüftungen

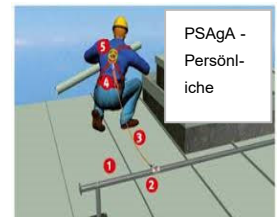
Photovoltaik /Solarthermie - Sekurantenseilsystem bis 1,50m zu Absturzkante möglich-ACHTUNG Einfädelung bei 2m !

Schnee- / Eisberäumung

Messeinrichtungen (Wind, Regen ...)

Mastbauten (Funk, Mobilfunk ...)

Kamera-/Videoüberwachungen



PSaGA -  
Persönl-  
liche

### Unterstützende Massnahmen:

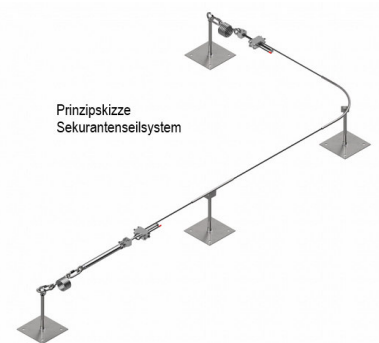
Gewegplatten für häufige Wartungswege

Gebot-/Verbots-/Hinweisschilder

Gehstege oder Brücken zB Gitterrost

Markierungen / Sperren

Kletterschutz bei festinstallierten Aufstiegsleitern



Prinzipskizze  
Sekurantenseilsystem

### Sonderbauten/-situationen:

Aussichtsplattformen / öffentliche Dachgärten / ...

Schächte aller Art, Tiefgaragenzufahrten; Pergolas;

Grünpflege wenn zB Strauch-/Baumbewuchs



EAP (Einzelanschlag-/Erstsicherungspunkt)

### Mögliche Arbeitsmittel:

Ein Kollektivschutz (Geländer) ist vorrangig zu PSaGA Anwendungen zu prüfen (siehe ArSchG)

Hubarbeitsbühnen: Teleskop, Scheren ...

Podestleitern, Rollgerüste (siehe Aufbauanleitung)

Drohnenbefliegungen von Dächern minimieren ggf Gefahren

Reinigungsbefahranlagen

### Grundsätze:

Grundsätzlich ist die DGUV 201-056 (siehe oben Sekurantenseilsystem, PSaGA als Rückhaltung zu beachten sowie DIN 4426 sowie die ASR A2.1 (jeweilige aktuelle Fassung)

Dachzutritt (zB Lichtkuppel): Prüfung eines gesicherten Über-/Zutritts und Übergang zum Sicherungssystem

Teleskopierbare Arbeitsmittel beachten / berücksichtigen

Lichtkuppeln/-bänder, RWAs oä Bauteile - dauerhaft durchsturzsticher ausführen (oder siehe ASR A2.1)

Industriekletterer benötigen zusätzliche Sicherungspunkte

### Ohne Absicherungen:

Wartungsfreie Dächer, ohne jegliche Sicherheitseinrichtung dürfen nicht betreten werden

zB Carpots, Industriedächer ohne Aufbauten

Zu beachten ist die Erreichbarkeit von Dachrinnen/-abläufen an den Seiten eines Gebäudes die <5 m mittels fixierter Anlegeleiter, >5m fester Leiter mit Rückenschutz oder mit Hubarbeitsbühnen gesichert möglich ist.



### **Fassaden / Hohe Räume / Atrium:**

Existiert ein Wartungs- und Reinigungskonzept ?

Anwendung von: Arbeitsbühnen (Hub, Scheren, Teleskop), Podestleitern, Fahrgerüsten

Herstellerangaben zu Wartungs-/Instandhaltungsarbeiten beachten

Fensterreinigung: ggf Sicherungen durch Sekuranten oder temporärer Verspreizung notwendig

Lammellen / Verdunklungsanlagen ist die Wartung zu prüfen - meist nur von aussen möglich

zB Reinigungshöhe von Fenstern <25m Höhe mit Osmose möglich

(Erreichbarkeit, Anpressdruck... klären)

DGUV 208-019 - Ein Verlassen des Personenkorbes ist untersagt (kein Aufzug)



Fensterreinigung mittels  
Teleskoparm  
(bsp Osmose-Verfahren)

### **Kraftbetriebene Anlagen / Tore:**

Existieren: Zufahrtsschranken, Tore, Dreh- /Automatiktüren, Aufzüge,

Sonnenschutznotraffung ?

meist bei Hallenbauten: Kranbahnen, Überladebrücken

### **Brandschutztechnische Anlagen:**

Welche Alarmerungseinrichtungen gibt es: Rauchmelder, BMA, BOS , Brandschutztüren, RWAs, Feuerlöscher, Brandschutzvorhänge, Wandhydranten, Sprinkleranlagen, Trockensteigleitungen sowie Batterien für eine Sicherheitsstromversorgung

### **Wartung TGA-Anlagen (HSLE):**

Für zB: Sanitärtechnik, Wärmeversorgung, Lüftung, Kältetechnik, Starkstrom, Fernmelde- / Informations-technik, Förderanlagen, Feuerlöschanlagen, MSR- Einrichtungen / Gebäudeautomationssysteme

### **Aussenanlagen:**

Gesamte Grundleitungsbestandspläne wichtig (Stromtrassen, Ver- / Entsorgungs - oder sonstige Leitungen)

Wege/ Plätze / Parken sind witterungsbedingt zu sichern

Beleuchtungsanlagen

Reinigungsschächte

Regenrückhaltesysteme

Zuwegungen für Hubarbeitsbühnen

### **Ergänzungen:**

herabfallende Gegenstände, Arbeitsbereiche sichern / sperren, Anlegeleiter - Einschränkung Fluchtwegsbreite prüfen



## Zusammenstellung ausgewählter Prüfvorschriften

Prüfobjekt	Regelwerk	Prüfung vor 1. Inbetriebnahme	Regelmäßige Prüfung	Prüfnachweis
Alle Arbeitsmittel	BetriebSichV. TRBS DGUV Vorschrift 1	Unternehmer Prüfung auf Sicherheit	Arbeitnehmer arbeitstäglich	
Alle Sicherheitseinrichtungen, soweit nicht spezielle Vorschriften anders bestimmen	BetriebSichV. TRBS DGUV Vorschrift 1	Unternehmer Prüfung auf Funktionsfähigkeit	Unternehmer mindestens jährlich	
Feuerlöscher	ASR A-2.2 DGUV Vorschrift 1	Unternehmer Prüfung auf Funktionsfähigkeit	Befähigte Person alle 2 Jahre	schriftlicher Nachweis Prüfvermerk oder Prüfbericht
Lüftungstechnische Anlagen und Betriebsmittel	DGUV Vorschrift 1	Unternehmer Prüfung auf Funktionsfähigkeit	alle 2 Jahre	schriftlicher Nachweis Prüfvermerk oder Prüfbericht
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	DGUV Vorschrift 3	Prüfung auf ordnungsgemäße n Zustand durch Elektrofachkraft oder unter deren Leitung	in bestimmten Zeitabständen	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Elektrische Anlagen und ortsfeste elektrische Betriebsmittel	DGUV Vorschrift 3		Elektrofachkraft oder unter deren Leitung und Aufsicht alle 4 Jahre	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Elektrische Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel in „Betriebsstätten, Räumen und Anlagen besonderer Art“ (DIN VDE 0100-Gruppe 700)	DGUV Vorschrift 3		Elektrofachkraft oder unter deren Leitung und Aufsicht mindestens jährlich	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Schutzmaßnahmen mit Fehlerstrom- Schutzeinrichtungen in nicht stationären Anlagen	DGUV Vorschrift 3		Elektrofachkraft oder elektrotechnisch unterwiesene Person bei Verwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte mindestens monatlich	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Fehlerstrom-, Differenzstrom- und Fehlervoltages- Schutzschalter - in stationären Anlagen - in nichtstationären Anlagen	DGUV Vorschrift 3		Benutzer  - mindestens alle 6 Monate - arbeitstäglich	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt), wie: - Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen - Anschlussleitungen mit Stecker - bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluss	DGUV Vorschrift 3		Elektrofachkraft oder elektrotechnisch unterwiesene Person bei Verwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte:  alle 6 Monate (auf Baustellen alle 3 Monate)	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft

Prüfobjekt	Regelwerk	Prüfung vor 1. Inbetriebnahme	Regelmäßige Prüfung	Prüfnachweis
(soweit benutzt)			arbeitstäglich  Elektrofachkraft alle 12 Monate (alle 6 Monate für isolierende Handschuhe)	Verlangen der Berufsgenossenschaft
Isolierende Werkzeuge, Kabelschneidergeräte, isolierende Schutzvorrichtungen sowie Betätigungs- und Erdungsstangen	BGV A3		Benutzer arbeitstäglich	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Spannungsprüfer, Phasenvergleichler	DGUV Vorschrift 3		Benutzer arbeitstäglich	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Spannungsprüfer, Phasenvergleichler und Spannungsprüfsysteme (kapazitive Anzeigesysteme) für Nennspannungen über 1 kV	DGUV Vorschrift 3		Elektrofachkraft mindestens alle 6 Jahre	Prüfbuch auf Verlangen der Berufsgenossenschaft
Kraftbetriebene Arbeitsmittel mit gefährbringenden Bewegungen einschließlich ihrer Schutzeinrichtungen, Einrichtungen mit Schutzfunktion und ihrer Verriegelungen oder Kopplungen	DGUV Regel 100- 500 (VBG 5)	Überprüfung auf sicheren Zustand, mindestens jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel durch Sachkundige	Befähigte Person in angemessenen Zeitabständen	Prüfbuch
Sicherheitseinrichtungen	DGUV Regel 100- 500 (VBG 7n 8)	Prüfung, ob Anforderungen der UVV erfüllt sind durch Sachkundigen	Befähigte Person mindestens jährlich und Beauftragter arbeitstäglich (je Schicht)	Schriftlicher Nachweis Prüfvermerk oder Prüfbericht
Lüftungseinrichtungen	DGUV Regel 100- 500	Prüfung auf Wirksamkeit durch Sachkundigen	Befähigte Person mindestens jährlich	Prüfbuch
Leitern und Tritte	TRBS 1203		Beauftragte Person	
mechanische Leitern	TRBS 1203		Befähigte Person mindestens jährlich (gilt auch nach Änderungen oder Instandsetzung)	Prüfbuch
Sicherheits- und Gesundheitsschutz- kennzeichnung	DGUV Vorschrift 9 / ASR A-1.3		Unternehmer alle 2 Jahre	
Leucht- und Schallzeichen, technische Einrichtungen, die Sprechzeiten unterstützen	DGUV Vorschrift 9/ ASR A-1.3	Befähigte Person Prüfung der Funktionsfähigkeit	Befähigte Person mindestens jährlich	